

Fehlentscheidung bricht Genick

Fußball: SV Obersimten verliert gegen SV Morlautern II und hadert mit Schiedsrichter

Von PZ-Mitarbeiter Florian Schwarz

Mit 2:5 (1:2) Toren hat der SV Obersimten gestern sein erstes Aufstiegsspiel zur Fußball-Bezirksliga gegen den SV Morlautern II verloren. Durch etliche zweifelhafte Entscheidungen hatte die Mannschaft von SVO-Spielertrainer Timo Helfrich nicht nur Morlautern als Gegner, sondern auch in vielen Fällen das Unparteiischengespann gegen sich.

Obwohl die Fans des SV Obersimten den weiteren Anfahrtsweg hatten, waren sie in Überzahl und machten dies auch gleich beim Vorlesen der Aufstellungen deutlich. Die erste Möglichkeit des Spiels gehörte dem SVM. Leopold Merz zog von der Strafraumgrenze ab, doch SVO-Schlussmann Yannick Mistler tauchte rechtzeitig ins linke Eck ab und konnte den Schuss ins Tor ausweichen.

Nach der fälligen Ecke setzte Obersimten zu einem Konter an. Ein langer Ball erreichte Kai Schacker, der von Morlauterns Marcel Nabinger im Strafraum zu Fall gebracht wurde – doch die Pfeife des Schiedsrichters blieb stumm.

Vier Minuten später ertönte dann der Pfiff. SVM-Spieler Gerhard Dombaxi zog in den Strafraum, fädelte beim Obersimter Abwehrspieler Daniel Wiese ein, kam zu Fall und der Schiedsrichter zeigte diesmal zum Ärger der Obersimter auf den Punkt.

Leopold Merz ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte sicher zur Führung. Eine Viertelstunde geschah nichts, bis SVO-Spielertrainer Timo Helfrich zu einem Freistoß anließ. Er zirkelte den Ball direkt auf den Kopf von Steffen Mattern, der zum Ausgleich einköpfte.

Die Obersimter witterten nun Morgenluft: Drei Minuten später versuchte es Mattern mit einem Schlenzer von der Strafraumgrenze. Nach einer halben Stunde fiel aus dem Nichts die erneute SVM-Führung. Yvo Vitor Dos Santos fasste sich aus 20 Metern ein Herz und der Ball schlug im rechten Winkel ein.

Anstoß für Obersimten, direkt wurde Steffen Mattern freigespielt. Kurze Ballannahme und der SVO-Stürmer hämmerte das Leder ebenfalls in den Winkel. Der Linienrichter erkannte auf Abseits. Für viele Beobachter eine fragwürdige Ent-



Obersimtens Torschütze Steffen Mattern (rechts), hier im Zweikampf mit Morlauterns Frederik Montealeone, musste mit einer Gelb-Roten-Karte vom Platz. (Foto: F. Schwarz)

scheidung. Vier Minuten vor der Halbzeit wurde Steffen Mattern an der Strafraumgrenze gefoult. Kai Schacker legte sich den Ball bereit und scheiterte mit seinem Schuss an der Latte. So ging der SV Morlautern II mit einer schmeichelhaften Führung in die Kabine. Obersimten hatte mehr Möglichkeiten.

Dies sollte auch nach dem Seitenwechsel so bleiben. Direkt nach Wiederbeginn spielte Kai Schacker auf der rechten Seite seine Schnelligkeit aus, verzog aber aus guter Position. Den folgenden Abstoß fing Jeromes Graves ab, spielte zwei Gegenspieler aus und wurde zu Fall gebracht. Timo Helfrich legte sich 20 Meter vor dem gegnerischen Tor den Ball zu recht. Alle Zuschauer rechneten mit einer Flanke auf Steffen Mattern, doch der Spielertrainer riskierte es auf eigene Faust und schoss den Ball direkt ins Tor zum 2:2-Ausgleich. SVO-Sprechchöre hallten nun

über den Sportplatz. Nach 54 Minuten stand der Unparteiische wieder im Mittelpunkt. 20 Meter vor dem Tor der Obersimter wurde ein Spieler von Morlautern gefoult. Während SVO-Schlussmann Yannick Mistler noch die Mauer ordnete,

Nach 54 Minuten gab es Sprechchöre von den Obersimter Fans, die in der Überzahl waren

schoss SVM-Spieler Leopold Merz auf das Tor und der Ball lag in den Maschen. Der Schiedsrichter zeigte trotz Proteste in Richtung Anstoßpunkt.

Steffen Mattern war über diese Entscheidung so außer sich, dass er mit der Gelben Karte verwahrt wurde. Zwei Minuten später führte auch Timo Helfrich einen Freistoß schnell aus, doch SVO-Spieler Gerhard

Dombaxi rettete auf der Linie für seinen bereits geschlagenen Schlussmann. Morlautern setzte nun auf Konter, und den Ersten schlossen sie direkt mit einem Tor ab. Zwar konnte Yannick Mistler den Schuss von Edward Wagner mit einem sensationellen Reflex parieren, doch gegen den Nachschuss von Ergert Azizi war er machtlos.

Kaum war wieder angepfiffen, rauschte Steffen Mattern an der Seitenlinie an und traf seinen Gegenspieler am Fuß. Der Stürmer des SV Obersimten kassierte daraufhin Gelb-Rot und Obersimten spielte mit einem Mann weniger.

Viel machte Morlautern aus seiner Überzahl nicht. Vier Minuten vor Ende entschied der Schiedsrichter erneut auf Elfmeter. Leopold Merz, verwandelte sicher und setzte mit dem 5:2 den Schlusspunkt. Somit spielt der SV Obersimten am kommenden Mittwoch in Morlautern gegen den TuS Schönenberg.

STIMMEN ZUM SPIEL

SVO-Spielleiter Marc Schunk: Das 3:2 war die spielentscheidende Szene. Dieses Freistoßtor hätte niemals zählen dürfen, woraus auch die erste Gelbe Karte für Steffen Mattern resultiert. Am Mittwoch geht es weiter – wir geben nicht auf.

SVO-Trainer Timo Helfrich: Ich bin super stolz auf meine Mannschaft. Durch mein Tor zum 2:2 waren wir wieder dran, doch dann kommt diese Entscheidung zum 2:3 und diese Fehlentscheidung hat uns das Genick gebrochen. Trotzdem bin ich zufrieden, wir haben gegen eine Mannschaft gespielt, die top fit ist und einige Spieler davon schaffen sicherlich früher oder später den Sprung in die Oberligamannschaft. Es war eine Vorentscheidung in Sachen Aufstieg, Morlautern lässt sich den sicherlich nicht mehr nehmen.

SO SPIELTEN SIE

SV Morlautern II 5
SV Obersimten 2
SV Morlautern II: Kluska - Valentini, Nabinger, Montealeone (54. Seibert), Azizi, Martin, Dombaxi, Schauß, Merz, Wagner, Vitor Dos Santos (86. Schulz)
SV Obersimten: Mistler - Hellmann, Helfrich, Zschke, Herold (65. Greiner), Mattern, Litterer (75. Reich), Wieser, Lechner, Schacker, Decker (20. Graves)
Tore: 1:0 Merz (10.), 1:1 Mattern (25.), 2:1 Vitor Dos Santos (31.), 2:2 Helfrich (48.), 3:2 Merz (54.), 4:2 Azizi (63.), 5:2 Merz (86.)
Schiedsrichter: Felix Zirbel (SC Idar-Oberstein)
Gelb-Rot: Mattern (66.)
Zuschauer: 250

Praetorians behalten kühlen Kopf bei Hitze

American Football: Am Schluss Spiel gedreht

Es war ein Sieg des unbändigen Willens. Mehr Dramatik und Nervenkitzel geht nicht. In einem permanent hochspannenden American Football-Match bewahrten die Pirmasens Praetorians beim Liga-Schlusslicht, Gießen Golden Dragons II, trotz der Gluthitze, einen kühlen Kopf und siegten am Ende doch noch mit 29:26. Die Punkte machten: Maurice Laufer, Dominik Kern, Kevin Johnston und Trevor Ross.

Die Pirmasens Praetorians lagen lange Zeit zurück: 12:7, 8:6, 6:8 und 0:8 stand es in den Pausen. Praetorians Headcoach Andreas Baur (30) nach der Hitze- und Nerven-schlacht: „Wahnsinn. Das war der pure Wahnsinn. Dank unserer mentalen Stärke konnten wir das Match doch noch zu unseren Gunsten entscheiden. Ich bin überglücklich.“

Mit 37 Spielern starteten die Praetorians gestern um 9 Uhr die Fahrt in Richtung Gießen. Andreas Baur: „Eigentlich wollten wir mit 45 Aktiven dort antreten. Doch einige mussten leider absagen, konnten nicht mitfahren. Das haben wir dann bei der Hitzeschlacht gemerkt. Wir waren am Limit. Wir mussten permanent wechseln. Die Spieler mussten sehr viel Mineral-

wasser trinken. Die hohen Temperaturen forderten ihren Tribut.“

Andreas Baur hatte auch einige taktische Veränderungen während des Spiels vorgenommen und an der einen und anderen Stellschraube gedreht. Einmal mehr ein wichtiger Pluspunkt: die konditionelle Top-Verfassung der Mannschaft. Andreas Baur: „Wir waren in der Lage, auch nach mehr als zwei Stunden Spielzeit, gegen Ende nochmals einen Gang zuzulegen.“ Die Folge: Kurz vor dem Abpfiff erzielten die Praetorians die entscheidenden Punkte zum wichtigen Auswärtssieg in Gießen.

Damit festigten die Pirmasens Praetorians ihren Platz im oberen Tabellendrittel. Aktuell stehen sie auf Platz vier, punktgleich mit dem Dritten, Rhein-Main-Rockets Offenbach. Der dritte Platz berechtigt zur Oberliga-Aufstiegs-Relegation.

Am kommenden Pfingst-Wochenende ist die Mannschaft spielfrei. Die nächste Partie spielen die Praetorians am Samstag, 10. Juni ab 15 Uhr bei den Koblenz Red Knights, die einen Punkt weniger haben als Pirmasens und auf Platz fünf stehen.

Das nächste Heimspiel im Stadion Spesbach findet statt, am Samstag, 17. Juni ab 15 Uhr gegen die Bad Kreuznach Warriors. (db)



Runningback Maurice Laufer (links), hier mit Michael Eberle, punktete erneut für die Pirmasens Praetorians. (Foto: Hutzler)

SERVICE

PZ am Telefon

Kundenservice 8005-21
 8005-22
 8005-31
 Fax 8005-35
Geschäftsanzeigen 8005-71
 Fax 8005-29
Redaktion 8005-60
 Fax 8005-81

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Rettungsdienst 19222
Giftzentrale
Uni Homburg 06841/162257
Polizeidirektion 5200

Rat und Hilfe

ASB 148860
Arbeiter Wohlfahrt 55620
Caritas-Verband 274010
Dtsch. Rotes Kreuz 873095
Haus der Diakonie 22360
Lebensberatung 223620
Beratung für Eltern
Kinder u. Jugendliche 223660
Suchtberatung 2236-40/-41 und 1489021-23
Blaues Kreuz
Suchtselbsthilfe 680096 oder 46329
MS-Selbsthilfegruppe 46902
Frauenzuchtstätte 92626
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116016

Johanniter-Unfallhilfe 21180
Malteser (MHD) 12300
Technisches Hilfswerk 77267
Telefon-Seelsorge 0800 1110111 + 11010222

Internation. Bund (IB) 73793
Kinderschutzdienst 274040
Anonyme Alkoholiker 0681/19295
Alzheimer-Selbsthilfe 76339
Weißer Ring 0151/55164765
Verbraucherzentrale 12160
Sozialverband VdK 64451

Ambulante Hilfe-Zentren

Pirmasens
Ökum. Sozialstation 51110
ISA Ambulant 51090
Kis-Med 93338
Dahn 06391/910120
Battweiler 06337/995000
Waldfischb.-B. 06333/77255
Jugendscout
Jugendscout für arbeitslose und hilfesuchende Jugendliche, Pirmasens, Maler-Bürkel-Straße 24: Werner Schwarz, Tel. 0172/6805408 und Lena Scherer, Tel. 0162/4229233.

Apotheken

Lemberg: Rabenfels-Apotheke, Bergstr. 2, Tel. 06331/49551
Notdienst-Apotheke im Festnetz und im Mobilfunknetz unter Tel.

01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rlp.de

Ärzte

Ärztliche Notdienstzentrale für Pirmasens-Stadt und den Verbandsgemeinden Pirmasens-Land, Waldfischbach-Burgalben, Rodalben, Thaleschweiler-Fröschen, Dahner Felsenland, Stadt Dahn sowie Hinterweidenthal: Pirmasens: Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, Pettenkofenstr. 13, Tel. 06331/19292, ab 19 bis morgen 7 Uhr.

Bäder

Pirmasens: Freibad, 8-21 Uhr.
Pirmasens: Hallenbad, 12-21 Uhr.
Bad Bergzabern: Südpfalz-Therme, 9-22 Uhr.
Contwig: Warmfreibad Con Aqua, 8-20 Uhr.
Dahn: Hallenbad und Freibad, 9-21 Uhr.
Dahn: Sauna, 11-22 Uhr, Damen.
Hauenstein: Wasgaufreibad, 9.30-20 Uhr.
Heltersberg: Bergbad, 9-20 Uhr.
Zweibrücken: Hallenbad, 10-20.45 Uhr.
Zweibrücken: Sauna, 13-23 Uhr.

Büchereien

Kath. öffentliche Bücherei St. Georg Münchweiler, Tel. 06395/6204: 18 bis 19 Uhr.
Stadtbücherei Pirmasens, Tel. 06331/842359: 10 bis 12 Uhr. 14 bis 18 Uhr.

Kino

Kinocenter Walhalla Pirmasens
Alien: Covenant, Mo 20.30 Uhr. Die Schlümpfe: Das verlorene Dorf, Mo 15 Uhr. Embrace - Du bist schön, Mo 16.15 Uhr. Fast & Furious VIII, Mo 14.30 Uhr. Get Out, Mo 18 Uhr. Guardians of the Galaxy Vol. 2, Mo 17.15 Uhr. Mo 20 Uhr. Hanni und Nanni: Mehr als beste Freunde, Mo 14.30, 16.30 Uhr. Happy Burnout, Mo 18.30 Uhr. King Arthur: Legend of the Sword, Mo 20.15 Uhr. Pirates of the Caribbean: Salazars Rache, 3D, Mo 14.30, 17.15, 20 Uhr. Mo 17.15, 20 Uhr. Überflieger - Kleine Vögel, großes Geklapper, Mo 14.30 Uhr.

Cinema Europa Zweibrücken
Alien: Covenant, Mo 20.55 Uhr. Die Schlümpfe: Das verlorene Dorf, Mo 14.45 Uhr. Guardians of the Galaxy Vol. 2, Mo 15.30 Uhr. Mo 20.15 Uhr. Hanni und Nanni: Mehr als beste Freunde, Mo 15.15, 17.30 Uhr. King Arthur: Legend of the Sword, Mo 19 Uhr. Pirates of the Caribbean: Salazars Rache, 3D, Mo 15, 17.45, 18.15, 20.30 Uhr.

UCI Kinowelt Kaiserslautern

Abgang mit Stil, Mo 20.15 Uhr. Alien: Covenant, Mo 17, 20 Uhr. Die Schöne und das Biest, Mo 17 Uhr. Mo 20 Uhr. Fast & Furious VIII, Mo 17, 19.45 Uhr. Get Out, Mo 19.45 Uhr. Guardians of the Galaxy Vol. 2, 3D, Mo 16.45 Uhr. Hanni und Nanni: Mehr als beste Freunde, Mo 17.15 Uhr. King Arthur: Legend of the Sword, 3D, Mo 17, 20 Uhr. Pirates of the Caribbean: Salazars Rache, Mo 16.45 Uhr. Mo 16.45, 20.15 Uhr. Sneak Preview, Mo 20 Uhr.

Bürgerservice-Center

Bürger-Service-Center, Tel. 06331/84-2911: Mo 8 bis 16 Uhr. Di 8 bis 16 Uhr. Mi 8 bis 14 Uhr. Do 8 bis 18 Uhr. Fr 8 bis 14 Uhr. Sa 9 bis 12 Uhr.

Museen

Nothweiler, Besucherbergwerk Eisenerzgrube, Tel. 06394/5354: Mi bis So 11 bis 17 Uhr.
Fischbach, Biosphärenhaus Pfälzerwald-Nordvogesen, Tel. 06393/92100: Mo bis So 9.30 bis 18 Uhr.
Lemberg, BLIZ - Burgeninformationszentrum, Tel. 06331/8720: Mi bis Sa 11 bis 19 Uhr, So 10 bis 19 Uhr.
Pirmasens, Dynamikum Science Center, Tel. 06331/239430: Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Sa bis So 10 bis 18 Uhr.

JA ZUR BIBEL

„Du, Herr, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.“

Psalm 5, 13

Was Gott will steht fest. Alles Leben segnen und gnädig bewahren.

Von Dieter Klenk

Pirmasens, Forum Alte Post, Tel. 06331/2392716: Di bis So 10 bis 17 Uhr.
Waldfischbach-Burgalben, Heimatmuseum, Tel. 06333/4509: Do 17 bis 19 Uhr und jeden zweiten Sonntag von 14 bis 16 Uhr sowie nach Voranmeldung.
Schuhmuseum Hauenstein: Mo bis So, auch feiertags 9.30 bis 17 Uhr.
Pirmasens, Museum Altes Rathaus, Tel. 06331/84-2299: Di bis So 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel. 06331/84-2832.
Pirmasens, Westwall-Museum Niedersimten, Tel. 06331/46147: Samstag und Sonntag 13 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel. 06331/842299.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt bei von Picks Raus, Pirmasens. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.